

Saison 2008/09 (1. Klasse Nord)
1. Runde: Samstag, 09.08.2008 um 15.00 Uhr

Union Wohnpoint Rohrbach/Berg 1b - SV Haslach/Mühl 1:3 (1:3)

Aufstellung Rohrbach/Berg 1b:

Andreas Laher; Christian Eisschiel, Tobias Kasper, Josef Pürmayr, Reinhold Gahleitner, Rene Beham, Markus Eisschiel (59. Christian Stallinger), Christian Fischer, Daniel Höfler (73. Stefan Plechinger), Julian Kasper, Severin Neudorfer

Tore:

22. Minute	1:0	Severin Neudorfer
30. Minute	1:1	Vladimir Kriha
37. Minute	1:2	Roland Kellermayr
45. Minute	1:3	Miroslav Kolacek

Zuschauer: 300

Schiedsrichter: Gottfried Breiteneder

Spielbericht:

Heimniederlage bei Premiere in der 1. Klasse Nord!

Der Saisonstart in der 1. Klasse Nord brachte für die 1b-Mannschaft der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg die erste Ernüchterung, die sich die Mannschaft durchaus selbst zuschreiben kann.

Union Wohnpoint Rohrbach/Berg 1b nimmt im Lokalderby gegen den Mitaufsteiger in die 1. Klasse Nord Haslach zu Beginn das Heft in die Hand und geht in der 22. Minute auch mit 1:0 in Führung. Severin Neudorfer ist bei einem verunglückten Rückpass eines Haslacher Verteidigers schneller als TH Engleder am Ball, überspielt diesen noch und schießt zum Führungstreffer ein.

In der 30. Minute kann Haslach ausgleichen - ein Einwurf von der rechten Seite in den Strafraum, Reinhold Gahleitner und Christian Eisschiel sind eher unkonzentriert und so kann Vladimir Kriha die Chance nützen und den Ball ins linke Kreuzeck zum 1:1 schießen.

In der 36. Minute scheitert Severin Neudorfer an einem Haslacher Abwehrspieler, der den Ball noch auf der Torlinie abwehren kann. Nur eine Minute später geht Haslach mit 2:1 in Führung - nach einem schönen Pass auf der linken Angriffsseite der Haslacher zu Roland Kellermayr ist zwar der Rohrbacher Torhüter Andreas Laher eher am Ball, dieser kann das Leder aber nicht festhalten und Kellermayr hat damit keine Mühe, das „Runde“ im „Eckigen“ unterzubringen.

In der 40. Minute kann sich Laher bei einem schön angetragenen Schuss auszeichnen und den Ball über die Querlatte drehen.

In der 45 Minute macht die Rohrbacher Hintermannschaft den Gästen das nächste Geschenk und lässt den frei im Raum sich bewegenden Miroslav Kolacek alleine auf Torhüter Laher zulaufen, der nach einem perfekten Pass vom 16er mit einem Heber auf 3:1 stellt.

Damit war das Spiel gelaufen - in der 2. Halbzeit tat sich praktisch nichts mehr, Haslach wollte nicht und musste auch nichts tun, Rohrbach/Berg konnte offensichtlich nicht den Schalter umlegen.

Rohrbach, am 10.8.2008

Josef Kneidinger, Pressereferent der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg